

**„Sieh Mein Kind, wie die Eindringlinge Europa unterjochen,  
sieh, wie sie alles in Flammen aufgehen lassen... "**

---

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS  
AN SEINE GELIEBTE TOCHTER LUZ DE MARÍA  
10. JULI 2016**

**(vorläufige Übersetzung)**



**Luz de María:**

Ich sah Christus sitzend, wie Er mich auf meinem Weg beobachtete.  
Er rief mich und kam auf mich zu.  
Er schaute mich weiter an, doch sprach nicht mit mir.  
Während ich Ihn ansah, versuchte Er, meinen Geist mit allen möglichen Gedanken zu füllen...

**Und Christus sagte zu mir:**

Nichts, von dem, was Du denkst, spüre Ich: Das sind Meine Kinder, die ich liebe, die Mich verachten und sich gegenüber Mir auflehnen. Sie sind Mein Volk, wie auch diejenigen, die mich lieben.

**Luz de María:**

Ich wusste nicht, wie ich auf den Schmerz der Göttlichen Worte reagieren sollte, hielt inne.

**Christus:**

Meine Liebe übertrifft alles, was Meine Geschöpfe auszeichnet. Ach, doch derjenige, der sie liebt, verhindert nicht, dass Meine Gerechtigkeit jedem Meiner Kinder widerfährt.

**Luz de María:**

Ich hörte schweigend zu.

**Und Christus sagte mir:**

Der Mangel an elterlicher Liebe gegenüber ihren Kindern hat dazu geführt, dass die Kinder ihre Eltern nicht mehr respektieren. Dieser Mangel an Liebe und Gerechtigkeit führt zu einer Jugend ohne Moral.

Siehe, Mein Kind, siehe all diese nackten Körper mit Symbolen bekleidet, die meine Kirche darstellen. Es ist schmerzhaft für Mich und machte Meinen Kreuzzug nach Golgatha umso schwerer. All dies wurde Mir vonseiten der Menschen angetan, die Mich in diesem Moment beleidigen.

Seht, wie die Kreuze aus Meinen Gotteshäusern entfernt wurden, und das seitens derjenigen, die nicht unbedingt zu denen zählen, die sich gegenüber Mir auflehnen oder Anderen folgen. Seht, wie Sie Meine Gotteshäuser niederreißen, während sie fälschlicherweise behaupten, Mich zu lieben und sich im Hinterhalt verstecken, um Mir die Dornenkrone aufzusetzen.

Meine Geliebte Tochter, wie soll Mein Volk sein?

**Luz de María:**

Ich antwortete: Herr, dieses Volk sei heilig, heilig.

**Christus:**

Geliebte Tochter, ich möchte kein modernes Volk, Ich möchte ein Volk, dass die Lehren respektiert, Meinen Geboten folgt und Meinem Willen nachkommt. **DIE PHÄNOMENE DER MODERNE BEREITEN MIR ÜBELKEIT, JEDE FORM DER MODERNE, DIE IM RAHMEN MEINER KIRCHE VERBREITET WIRD, TRÄGT ZU DEN SCHMERZEN BEI, DIE ICH ERDULDEN MUSS.**

Das Böse führt den Menschen in sein eigenes Verderben. Er lebt in Zeiten des Krieges, doch leugnet diesen Krieg, der die Menschheit spaltet. Die Menschheit wird erleben, wie die Erde angesichts des Verhaltens der Nationen untereinander erschüttert wird. Einige Meiner Kinder leben mit aufrechtem Geist, mit Nächstenliebe, unmittelbar in diesem Moment, sie schaffen es nicht, über den Tellerrand hinauszublicken. Daher leugnen sie den Krieg, der bald mit Gefechten, Schmerzen und Überfällen hereinbrechen wird. Die Organisation, an der ein Großteil der Staaten beteiligt ist, wird falsche Beschlüsse fassen, die einen weitreichenden Konflikt nach sich ziehen werden.

Geliebte Tochter, die Menschen greifen sich ständig gegenseitig an, nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf psychischer und geistlicher Ebene. Der Hass nimmt immense Ausmaße an, wenn der Mensch seinen Nächsten angreift. Unsere Kirche spielt in wenigen Familien eine große Rolle. Die meisten Familienmitglieder fürchten sich vor der großen Wut, die ihre Familien beherrscht.

Geliebte Tochter, wie oft habe Ich Mein Volk ermahnt, auf den rechten Weg zurückzukehren?

**Luz de María:**

Herr, unzählige Male, doch sie nehmen es nicht ernst. Gibt es wirklich so wenige Menschen, die Dein Wort ernst nehmen?

**Christus:**

Geliebte Tochter, das stimmt. Es gibt nur wenige Menschen, die innehalten und Mein Wort ernst nehmen. Manche von Ihnen nehmen es nicht ernst, weil sie als unangenehm empfinden, sich ihrem Gewissen zu stellen...

Ihr Narren, wie verarmt ist Eure Seele! Ihr belügt Euch selbst, wenn Ihr Euren persönlichen Weg ignoriert und Eure eigenen Fehler unkorrigiert lasst.

**Luz de María:**

- *Christus zeigte Mir unzählig viele stark unterernährte und kranke Kinder. Ich sah, wie die Mütter dieser Kinder zu trauern versuchten, doch ließen sie keine Träne, da sie mit dem Herzen weinten! Was ich sah, war richtig erschreckend, richtig beängstigend.*

*Ich bin verzweifelt, wenn ich an all diese Unschuldigen denke! Ich wünschte, ich könnte all diese verletzten Kinder retten.*

*Unmittelbar darauf zeigte Christus mir eine andere Vision:*

*Große Konzerne, die Fastfood verkaufen, werfen Ihre Waren weg, die sie nicht verkaufen konnten.*

*Dann zeigte Christus mir Villen, wo die Kinder der dort wohnhaften Familien das Essen verweigerten, das ihnen aufgetischt und schließlich weggeworfen wurde.*

*Unmittelbar danach zeigte Er mir eine Versammlung und ich erkannte einige der Anwesenden wieder, die gefühllos und herzlos den Hungertod ihrer Brüder und Schwestern in Afrika bedingungslos befürworteten.*

*Er ließ mich nach Indien blicken und ich sah so viel Armut, die im krassen Gegensatz zu dem Wohlstand einiger Weniger stand.*

### **Christus:**

Geliebte Tochter, der Mensch behandelt seine Brüder und Schwestern heutzutage grausamer denn je. Der Völkermord wandert wie ein Schatten von einem Ort zum anderen, ohne dass das Gewissen geweckt wird.

### **Luz de María:**

Christus beklagte den Ungehorsam des Menschen und sagte mir:

### **Christus:**

Meine Diener sollen nicht in Ausschweifung, sondern in Würde leben.

Geliebte Tochter, der Geist des Menschen ist vom Bösen besessen, sodass er Meine Gebote durch falsche Wissenschaft verletzt hat.

**Die weltlichen Herrscher lassen den Wandel der Erdatmosphäre durch die Wissenschaft zu.**

In diesen Zeiten hat sich das Klima unter dem Einfluss des Menschen erheblich verändert, auch weil die Schöpfung den Menschen außer Acht lässt...

**Bitte Deine Brüder und Schwestern für Asien zu beten, denn dieser Kontinent wird großes Leid erfahren.**

Meine Kinder versuchen, Mich zu übertreffen und haben in ihrem Eifer die gesamte Schöpfung verändert und haben durch ihre eigene Schöpfung den menschlichen Körper verändert, was mehrere Krankheiten ausgelöst hat, die durch die Verantwortungslosigkeit der Menschheit selbst verursacht wurden.

**Bitte Deine Brüder und Schwestern, für die Bekämpfung der Krankheiten zu beten, von denen sie häufig heimgesucht werden und die immer gefährlicher werden.**

**Fordere sie auf, den Rosenkranz Meines Kostbaren Blutes zu beten und all das zu nutzen, was Meine Mutter ihnen zur Bekämpfung von Krankheiten und Seuchen zukommen ließ.**

### **Luz de María:**

Christus zeigte mir Seine und unsere Mutter, die unter Ihrem Schutz vielen leidenden und flehenden Menschen mit der Bitte, von diesen Krankheiten verschont zu bleiben, Zuflucht gewährt hat.

Dann sagte Christus irgendwann zu mir:

„Sieh Mein Kind, wie die Eindringlinge Europa unterjochen, sieh, wie sie alles in Flammen aufgehen lassen. Und ich sah so viel Unglück und Unterdrückung, dass Mein Herz angesichts der Zerstörungen und Schmerzen trauerte.“

Christus sagte mir:

**Sage Deinen Brüdern und Schwestern, sie sollen für Frankreich beten,  
denn Paris verliert sein Lachen  
und wird durch den Terrorismus zum Schweigen gebracht.**

**Sage Deinen Brüdern und Schwestern,  
sie sollen für die Vereinigten Staaten beten,  
denn die Entscheidungen ihrer Regierungen  
hat zu einer wachsenden Zahl von Gegnern geführt.  
Sage ihnen, dass die Erde mit enormer Kraft erschüttert werden wird.**

Geliebte Tochter: es wird nicht nur Leid geben, wenn meine Kinder treu bleiben, wenn sie sich darum bemühen, Unserem Willen treu zu bleiben, wenn sie für die Erlösung ihrer Brüder und Schwestern leiden.

Gesegnet seien diejenigen, die beharrlich bleiben, sich selbst reflektieren und ihr Fehlverhalten erkennen.

Gesegnet sei der Weg Meiner Kinder, auf dass sie erwachen und Ihre Einstellung gegenüber ihren Brüdern und Schwestern zunehmend verbessern.

Gereinigt seien diejenigen, die fallen und wieder aufstehen, sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen, sondern sich erheben und im Glauben neue Kraft tanken, um das Ziel zu erreichen, an dem ich sie erwarte.

Mein Volk soll sich darin üben, Meinem Wort zu folgen, Mich zu erkennen, Mich nicht zu fürchten, sondern sich Meiner Barmherzigkeit hinzugeben...

Mein Volk muss seinen Geist stärken, um Mein Wort zu erkennen und dessen Erfüllung zu ersehnen. Wer in diesen Zeiten seinen Geist vernachlässigt, wird mit großem Unheil konfrontiert werden.

Geliebte Tochter, die Menschen haben gelernt, sich gegenseitig zu täuschen und diejenigen zu hassen, die ihnen gegenüber ehrlich sind. Eher wandeln sie ziellos umher, anstatt sich selbst zu erkennen.

**Diejenigen, die die Verkündung Meines Wortes leugnen, werden angesichts ihrer Torheit umkommen.**

**ICH BIN DIE LIEBE, VERGEBUNG, VERSÖHNUNG, GNADE,  
IM UNERMÜDLICHEN STREBEN NACH LIEBE,  
DER HIRTE, DIE BARMHERZIGKEIT, DIE EWIGE WAHRHEIT.**

**KOMMT ZU MIR, MEINE KINDER, KOMMT ZU MIR.**

Es werden andere Zeiten kommen, in denen der Friede Luft, Erde, Wasser und Feuer sein wird. Ein weiterer Augenblick des ewigen Friedens...

In diesen Zeiten werden sie gereinigt, anschließend wird die Liebe in Meinen Völkern aufkeimen und der geistlich gereifte Mensch wird mich schauen und zu Meinen Kindern zählen.

Ich segne Euch.

Euer Jesus.

**REINE JUNGFRAU MARIA, OHNE SÜNDE EMPFANGEN.  
REINE JUNGFRAU MARIA, OHNE SÜNDE EMPFANGEN.  
REINE JUNGFRAU MARIA, OHNE SÜNDE EMPFANGEN.**